



Sachbearbeitung OB/G - Geschäftsstelle des Gemeinderats

Datum 18.12.2013

Geschäftszeichen OB/G-005/5-se/tvs

Beschlussorgan Gemeinderat

Sitzung am 18.12.2013 TOP

Behandlung öffentlich

GD 471/13

---

Betreff: Bekanntgabe und Behandlung der seit der letzten Gemeinderatssitzung an den Oberbürgermeister gerichteten schriftlichen Anträge und Schreiben

Anlagen: -

**Antrag:**

Zuzustimmen, dass die seit der letzten Gemeinderatssitzung am 20. November 2013 beim Oberbürgermeister eingegangenen schriftlichen Anträge, die der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedürfen, wie beantragt behandelt werden.

---

Genehmigt:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des  
Gemeinderats:

Eingang OB/G \_\_\_\_\_

Versand an GR \_\_\_\_\_

Niederschrift § \_\_\_\_\_

Anlage Nr. \_\_\_\_\_

## Sachdarstellung:

- I. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 20. November 2013 sind folgende schriftliche Anträge von Gemeinderatsmitgliedern beim Oberbürgermeister eingegangen, deren Behandlung in einem gemeinderätlichen Gremium der Unterstützung von mindestens einem Viertel der Mitglieder des Gemeinderats bedarf:
- 195 Kuntz, Malischewski, 15.11.13  
Aussagen der Verwaltung zur Errichtung eines Wohnmobilstellplatzes werden gefordert.  
  
Behandlung des Antrags im Ältestenrat Ulm/Neu-Ulm.
- 197 GRÜNE, 19.11.13  
Es wird beantragt, den Punkt "studierendenfreundliches Ulm" bei der Klausur des Gemeinderats zur Wissenschaftsstadt zu behandeln.  
  
Behandlung des Antrags im Rahmen der Klausurtagung "Wissenschaftsstadt" am 24.01.14.
- 199 Zehendner, Kuntz, Faßnacht, 15.11.13  
Wohnmobilstellplatz  
Zur Klärung der derzeitigen diffusen Sachlage wird ein aktueller Bericht über das weitere Vorgehen der beiden Städte gefordert.  
  
Behandlung des Antrags im Ältestenrat Ulm/Neu-Ulm.
- 201 GRÜNE, 26.11.13  
Erhaltungssatzung Wengenviertel  
Es wird beantragt, die Verwaltung möge baldmöglichst eine Satzung für das Sanierungsgebiet Wengenviertel erlassen, die, in Anlehnung an das Programm für bezahlbaren Wohnraum in Ulm, 20 % der zusätzlich zu erstellenden Wohnungen auf den Mittelwert der ortsüblichen Vergleichsmiete festschreibt.  
  
Diese Verpflichtung soll auf Ersuchen der Gemeinde in das Wohnungsgrundbuch eingetragen werden können und soll mit Ablauf der Verpflichtung erlöschen.  
  
Die GRÜNEN-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

II. Seit der letzten Gemeinderatssitzung am 20. November 2013 sind folgende schriftliche Anträge sowie Schreiben von Fraktionen und einzelnen Mitgliedern des Gemeinderats beim Oberbürgermeister eingegangen, die nach der Geschäftsordnung des Gemeinderats in einem gemeinderätlichen Gremium zu behandeln sind oder die in einem sonstigen Gremium behandelt werden, in denen Gemeinderatsmitglieder tätig sind, oder deren Erledigung in die Zuständigkeit der Verwaltung fällt oder die schon erledigt wurden:

192 GRÜNE, 15.11.13

Verschiedene Fragen zum Verfahren "Sedelhöfe" werden gestellt.

Behandlung des Antrags im Gemeinderat am 18.12.13.

193 Dr. Roth, 17.11.13

Es wird ein Bericht zu den Stromsperren im zuständigen Gremium des Gemeinderats beantragt.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU Energie.

194 FWG, 15.11.13

Zum Artikel in der Südwest Presse "Adenauerbrücke" wird eine Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.13 beantragt.

Die Stellungnahme erfolgte in der Sitzung des Fachbereichsausschusses Stadtentwicklung, Bau und Umwelt am 19.11.13.

196 Keppler, Dr. Kienle, 15.11.13

Die Solarflotte der Solarstiftung soll so auf- bzw. nachgerüstet werden, dass auch zukünftig ein nachhaltiger Betrieb gesichert ist.

Der Antrag wurde im Kuratorium der Solarstiftung am 22.11.13 behandelt.

198 GRÜNE, 19.11.13

Ein Ticket 14plus für den ÖPNV in Ulm einzuführen.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU.

200 CDU, 22.11.13

Verschiedene Fragen zur Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung zu beantworten.

Behandlung des Antrags im Fachbereichsausschuss Bildung und Soziales.

202 CDU, 26.11.13

Diebstähle in der City

Es wird ein aktueller Bericht zur Situation beantragt. Danach müsse dann gemeinsam nach Wegen gesucht werden, wie die Kriminalität in Ulm eingedämmt werden kann.

Die CDU-Fraktion erhielt am 10.12.13 eine schriftliche Antwort.

203 FWG, 27.11.13

Antrag zu den HHPL-Beratungen

Verbindungsstraße Wiblinger Ring L260

Es wird beantragt:

1. das schon vor einiger Zeit beantragte Tempolimit im Einvernehmen mit dem RP Tübingen umzusetzen.
2. beim Verkehrsministerium BW bzw. RP Tü unter Hinweis auf die dringende Notwendigkeit die Förderung der Querspange zu betreiben.
3. als Zeichen des Ernstes der Lage im HH 2014 eine Baurate und den Rest der notweiligen Investitionskosten aufzunehmen, hilfsweise vorzumerken, die Notwendigen Investitionskosten im Nachtrag zum HHPlan 2014 aufzunehmen und darüber hinaus sicher zu stellen, dass anfallende Kosten als außerplanmäßige Ausgaben geleistet werden können.
4. möglicherweise den noch erforderlich Grunderwerb zu tätigen.

Der Antrag wurde bei den Haushaltsplanberatungen am 04.12.13 behandelt.

204 CDU, 28.11.13

Fragen zur Änderung des Landespersonalvertretungsgesetzes werden gestellt und evtl. bei den Haushaltsplanberatungen über die Auswirkungen zu diskutieren.

Der Antrag wurde bei den Haushaltsplanberatungen am 04.12.13 behandelt.

205 GRÜNE, 28.11.13

Die Einrichtung eines Fußgängerüberweges im Ruländerweg auf Höhe des Bildungshauses Eselsberg zu installieren.

Die GRÜNEN-Fraktion erhält eine schriftliche Antwort.

206 GRÜNE, 03.12.13

ÖPNV-Offensive Teil 3

Es wird beantragt, ein Kurzstreckenticket, welches zur Fahrt über maximal drei Haltestellen für 1 Euro berechtigt, einzuführen.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU.

207 Dr. Roth, 13.12.13

Es wird beantragt, das Abrechnungsgebaren der SWU zu hinterfragen.

Behandlung des Antrags im Aufsichtsrat der SWU.

208 CDU, 16.12.13

Klausurtagung "Wissenschaftsstadt"  
Verschiedene Maßnahmen werden beantragt.

Behandlung des Antrags im Rahmen der Klausurtagung am 24.01.2014.

209 FWG/CDU/SPD/GRÜNE/FDP, 17.12.13

Für ein Regionales Vermarktungskonzept "Eiszeitkunst" 20.000 € in den Haushalt 2014 einzustellen.

Behandlung des Antrags im Gemeinderat am 18.12.13.

Verteiler:

Gemeinderat

OB, BM 1, BM 2, BM 3, OB/B, OB/G (3), ZD, BD, Z, R 1, R 2, C2, C 3, ABI, GM, MU, SUB, VGV,  
ZS/P, SWU